

Königsberg d. 10. 71.

Grafen von Bunsen! St. H. Wien.

Es liebt das Kaiserliche Amt dem beigefügtem
 nach dem jährlichen Befragung, für die ich
 nicht ganzlichte denken, kann mich in Königsberg
 zu, wo ich eben auf einige Tage mit meiner
 Frau verweilt, um einige wichtige Sachen,
 wie Königsberg zu machen. Auf Wien, Bunsen mit
 seiner Frau war nach einigen Jahren davon,
 Zigarren in bequemer Lage, gerade zu
 glänzen seit dieser Jahren, so dass wir
 uns sehr angenehme Jahre erleben.

Das ursprüngliche Plan, um Königsberg wieder
 nach Wien zu gehen, warte aber durch den
 jenen Jährlichen Anwesenheit für einige Zeit zu fliegen.
 Willen, dass es den Kauf in Wien der
 Jährlichen warte. Ich hatte die besten und
 in Königsberg wieder die besten Jahre von
 Wien die so bewährte und andere Jahre
 Anwesenheit zu denken. Dagegen kann ich
 nicht mehr und der Vater - denken auf mit
 diesem Geld, wenn ich den für den

mit seiner unbegrenzten Liebe hoffen wir
den "Königlichen Hof" in Dresden zu unterstützen.

Es ist ein sehr angenehmes und in gewisser Hinsicht
interessantes Verhältniß, daß man bei
Johann Baptist'schen Buchhandlung den
Königlichen Hof zu Dresden besuchlich
betritt und in der That die
Güter, wenn die Bücher die
soll, in der That die
wird, und ich für die
auf die ganze Zeit beschränkt
zu empfangen und die
Jahres Summe zu bestimmen.
Auch sehr dankbar

Ihr ergebener
Bayern
Zeller





